

Pressemitteilung  
29. Oktober 2009

5.790 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

## **Größere Marktnähe: Reihe von Änderungsmaßnahmen soll Position in Europa stärken**

### **Clerical Medical eröffnet Niederlassung in Deutschland Positionierung von Heidelberg Leben als moderner deutscher Lebensversicherer**

---

**Heidelberg (29.10.2009) – Der britische Versicherungsanbieter Clerical Medical Investment Group Limited (Clerical Medical) und der deutsche Versicherungsanbieter Heidelberg Lebensversicherung AG (Heidelberg Leben), beide Tochtergesellschaften der Lloyds Banking Group (LBG), beabsichtigen, eine neue Strategie umzusetzen, in deren Verlauf Heidelberg Leben als moderner deutscher Versicherungsanbieter mit Erfahrung im Bereich der fondsgebundenen Produkte positioniert wird. Außerdem soll das Unternehmen Clerical Medical als britischer Versicherungsanbieter mit Investment-Know-how für vermögende Kunden positioniert werden. In Deutschland wird im Verlauf des ersten Quartals 2010 eine Clerical Medical-Niederlassung eröffnet.**

Clerical Medical ist eine Tochtergesellschaft der Lloyds Banking Group. Gemeinsam mit Heidelberg Leben und der Vertriebsgesellschaft Heidelberg Leben – Clerical Medical Vertriebsmanagement bildet Clerical Medical den Unternehmensbereich International Financial Services (IFS), der für das internationale Lebens- und Rentenversicherungsgeschäft der Lloyds Banking Gruppe verantwortlich ist.

Durch die Umsetzung der neuen Strategie ist das Unternehmen in der Lage, seine Aktivitäten auf die drei Länder zu konzentrieren, in denen es derzeit tätig ist: Deutschland, Österreich und Italien. Heidelberg wird als Zentrale und Herzstück von IFS etabliert. Im Zuge dieser Änderungen wird das Unternehmen etwa 70 neue Stellen schaffen, von denen die Mehrzahl in Heidelberg entstehen wird. Des Weiteren beabsichtigt das Unternehmen, sein Büro in Maastricht zu schließen und die Anzahl der Beschäftigten in Luxemburg erheblich zu reduzieren, um so die Service- und unterstützenden Funktionen näher zu den Märkten und Kunden zu rücken. Im gesamten Unternehmen werden vermutlich 197 Stellen betroffen sein.

### **Stärkung von Heidelberger Leben und Clerical Medical**

Heidelberger Leben wird als moderner deutscher Versicherungsanbieter mit Erfahrung und Know-how im Bereich der fondsgebundenen Produkte und flexiblen Garantiefonds in allen steuerlich geförderten Schichten positioniert, während Clerical Medical als britischer Versicherungsanbieter mit Investment-Know-how für vermögende Kunden positioniert wird. Im Verlauf des ersten Quartals 2010 wird in Deutschland eine Clerical Medical-Niederlassung für das Neugeschäft geöffnet. „Die potenziellen Kunden von Heidelberger Leben sind zwischen 20 und 45 Jahre alt, während die Kunden von Clerical Medical zwischen 35 und 60 Jahre alt sind und sich durch ein hohes Interesse an der Investition von Einmalbeiträgen auszeichnen“, erklärt Thomas Bahr, General Manager Heidelberger Leben – Clerical Medical Vertriebsmanagement und Vorstandsvorsitzender der Heidelberger Lebensversicherung AG. In Italien und Österreich wird das Unternehmen seinen Vermittlern wie bisher Clerical Medical-Produkte anbieten.

### **Stärkung der Position an den Märkten**

Die neue Struktur wird IFS erlauben, ein langfristiges und nachhaltiges Unternehmen in Europa aufzubauen. „Wir haben mehrfach unsere Verpflichtung gegenüber den europäischen Märkten und insbesondere Deutschland zum Ausdruck gebracht“, erklärt Duncan Finch, Chief Executive Officer (CEO) von IFS. „Die Zusammenführung unserer Services und die Annäherung an unsere ausgewählten Märkte sind notwendige Schritte zur Verwirklichung unserer Vision, ein bevorzugtes Finanzdienstleistungsunternehmen für unsere Vertriebspartner, Kunden, Mitarbeiter und Aktionäre zu werden.“

### **Verbesserung und Entwicklung von Serviceangeboten**

Mit einer vereinfachten Unternehmensstruktur wird sich das Unternehmen stärker auf die jeweiligen Marktaktivitäten konzentrieren. Mit der beabsichtigten Schließung des Standorts in Maastricht werden alle Customer Service-Aktivitäten für Deutschland, Österreich und Italien in die jeweiligen Märkte wechseln. Damit kann ein besserer und effektiverer Service für Vertriebspartner und Versicherungsnehmer gewährleistet werden. Weitere unterstützende Funktionen sollen in Heidelberg zusammengefasst werden. „Wir werden unseren Service stärken, indem wir unser operatives Geschäft an einem zentralen Standort bündeln und eine Unternehmens- und Servicestruktur aufbauen, die den Anforderungen unserer Vertriebspartner und Kunden entspricht“, so Bahr.

## Mehrzahl neuer Stellen wird in Heidelberg entstehen

Die Mitarbeiter im gesamten Unternehmen wurden heute über die möglichen Auswirkungen der IFS-Strategie sowie die geplanten Änderungen in Kenntnis gesetzt. Das Unternehmen hat detaillierte Verhandlungsgespräche mit dem Betriebsrat in Maastricht und mit der Staff Delegation (Personalvertretung) in Luxemburg aufgenommen, um Vergütungsvereinbarungen für diejenigen Mitarbeiter zu vereinbaren, die infolge dieser beabsichtigten Veränderungen das Unternehmen verlassen werden. Obwohl insgesamt 197 Stellen im Unternehmen betroffen sind, plant das Unternehmen, rund 70 Stellen neu zu schaffen, von denen die Mehrzahl in Heidelberg entstehen wird. Eine kleine Anzahl neuer Customer Service-Stellen wird in Mailand und Wien geschaffen. Mitarbeitern wird die Möglichkeit gegeben, sich auf diese neuen Stellen zu bewerben, wenn sie dies wünschen. „Obwohl ich die Auswirkungen, die diese Mitteilung auf viele unserer Mitarbeiter haben werden, nicht unterschätze, glaube ich dennoch, dass unsere Strategie und die geplanten Veränderungen ein notwendiger Schritt für uns sind, um unser Unternehmen zu stärken und sicherzustellen, dass wir optimal aufgestellt sind, um die sich stets verändernden Bedürfnisse unserer Märkte und unseres Unternehmens erfüllen zu können“, so Finch.

\* \* \*

Clerical Medical ist einer der traditionsreichsten Anbieter von Vorsorgeprodukten. Das Unternehmen wurde bereits im Jahr 1824 in Großbritannien gegründet und ist spezialisiert auf Versicherungen und Kapitalanlagen. Clerical Medical beschäftigt an mehreren europäischen Standorten rund 700 Mitarbeiter und ist in Deutschland seit 1995 aktiv. Die Gesellschaft verwaltet derzeit über 148,6 Milliarden Euro. Die Finanzstärke des Unternehmens ist hervorragend. Dies belegen zahlreiche Ratings, wie zuletzt eine Einstufung von Standard and Poor's mit der Klassifizierung A+.

Die Heidelberger Lebensversicherung AG ist ein Spezialist für Altersvorsorgelösungen und einer der Top-Anbieter fondsgebundener Lebensversicherungen im deutschen Markt. Das Unternehmen wurde 1991 als deutscher Lebensversicherer unter dem Namen MLP Lebensversicherung AG gegründet und ist seit 2006 unter dem Namen Heidelberger Leben am Markt aktiv. Mit ihren rund 250 Mitarbeitern verwaltet die Gesellschaft derzeit ein Vermögen 2,5 Milliarden Euro.

\* \* \*

Ansprechpartner für die Medien:  
Michael Bürker  
ComMenDo Agentur für Unternehmenskommunikation  
Team „Banken & Versicherungen“  
Telefon: (089) 67 91 72-0; Fax: (089) 67 91 72-79  
E-Mail: [michael.buerker@commendo.de](mailto:michael.buerker@commendo.de)  
Hofer Straße 1, D-81737 München

\* \* \*